MIA

Mobilitätsinventar für Agoraphobie (MIA)

Das Mobilitätsinventar für Agoraphobie ist ein Testverfahren zur Messung der Vermeidung von Situationen, die Menschen mit Agoraphobie als schwierig oder gefährlich erleben. Es erfasst den Grad der Vermeidung, wenn die Person allein ist, im Vergleich zu Situationen in Begleitung.

Anzahl der Fragen	27 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Mobility Inventory for Agoraphobia
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	M.K. Chambless, T.J. Caputo (1985)
Kategorie	Phobien

Vorschau der 27 Fragen

Theater

Vermeide ich nie | Vermeide ich selten | Vermeide ich etwa in der Hälfte der Fälle | Vermeide ich meistens | Vermeide ich immer

Supermärkte

Vermeide ich nie | Vermeide ich selten | Vermeide ich etwa in der Hälfte der Fälle | Vermeide ich meistens | Vermeide ich immer

Klassenzimmer (Unterricht)

Vermeide ich nie | Vermeide ich selten | Vermeide ich etwa in der Hälfte der Fälle | Vermeide ich meistens | Vermeide ich immer

Große Geschäfte (Kaufhäuser)

Vermeide ich nie | Vermeide ich selten | Vermeide ich etwa in der Hälfte der Fälle | Vermeide ich meistens | Vermeide ich immer

Restaurants

Vermeide ich nie | Vermeide ich selten | Vermeide ich etwa in der Hälfte der Fälle | Vermeide ich meistens | Vermeide ich immer

Auswertung und Interpretation

Jede Frage wird danach bewertet, wie häufig das Vermeidungsverhalten auftritt, von 1 (nie) bis 5 (immer). Anschließend werden die Werte zu einem Gesamtwert summiert, der den Schweregrad der agoraphobischen Vermeidung anzeigt.